

## Der Qur'an über Spinnenweben (Teil 2 von 2)

**Beschreibung:** Ein weiteres Beispiel für soziales Chaos im Spinnennetz - Matriphagie. Die lebende "Hölle" eines Spinnenheims als Mahnung für die Auswirkungen der Mehrgötterei.  
von IslamReligion.com

Veröffentlicht am 03 Sep 2018 - Zuletzt verändert am 03 Sep 2018

Kategorie: [Artikel](#) > [Der Heilige Quran](#) > [Die wissenschaftlichen Wunder im Heiligen Quran](#)

Kategorie: [Artikel](#) > [Beweis für die Wahrhaftigkeit des Islam](#) > [Die wissenschaftlichen Wunder im Heiligen Quran](#)

### Matriphagie

Doch der seltsamste Teil eines Spinnenhaushalts ist das, was passiert, wenn die weibliche Spinne ein unerreichtes Maß an Verzweiflung und Angst erreicht hat und sie ihre Jungen nicht am Leben halten kann. Sie hat vielleicht Hunderte ihrer Jungen verloren und hat noch mehrere hundert Spinnchen übrig; dann opfert die Mutter erstaunlicher Weise ihren eigenen Körper als Nahrung für ihre Jungen, indem sie ihren Killerinstinkt freisetzt, so dass sie diese angreifen und bei lebendigem Leib auffressen! Dieser grausame Prozess ist als Matriphagie oder "Mutterfressen" bekannt.<sup>[1]</sup>



*Weibliche Stegodyphus lineatus Spinne wird lebendig von ihren eigenen Jungen gefressen.* " Bild: Jorge Almeida

Was bis jetzt bekannt ist, ist dass Matriphagie ein Prozess ist, der von der weiblichen Spinne hervorgerufen wird und dass die Methode von einer Spezies zur anderen variiert. Giftige Spinnen vergiften sogar ihre eigene Mutter und töten sie; aber in allen Fällen ist Matriphagie ein langsamer und schmerzhafter Prozess, es dauert Wochen, bis die

Spinnenmutter letztendlich stirbt, wenn ihre Körperflüssigkeiten schließlich von ihren eigenen Jungen konsumiert werden.[\[2\]](#)

Ein derartiger Prozess wurde bei Glattbauchspinnen, den *Stegodyphus lineatus* Spinnen, sowie bei Krabbenspinnen beobachtet